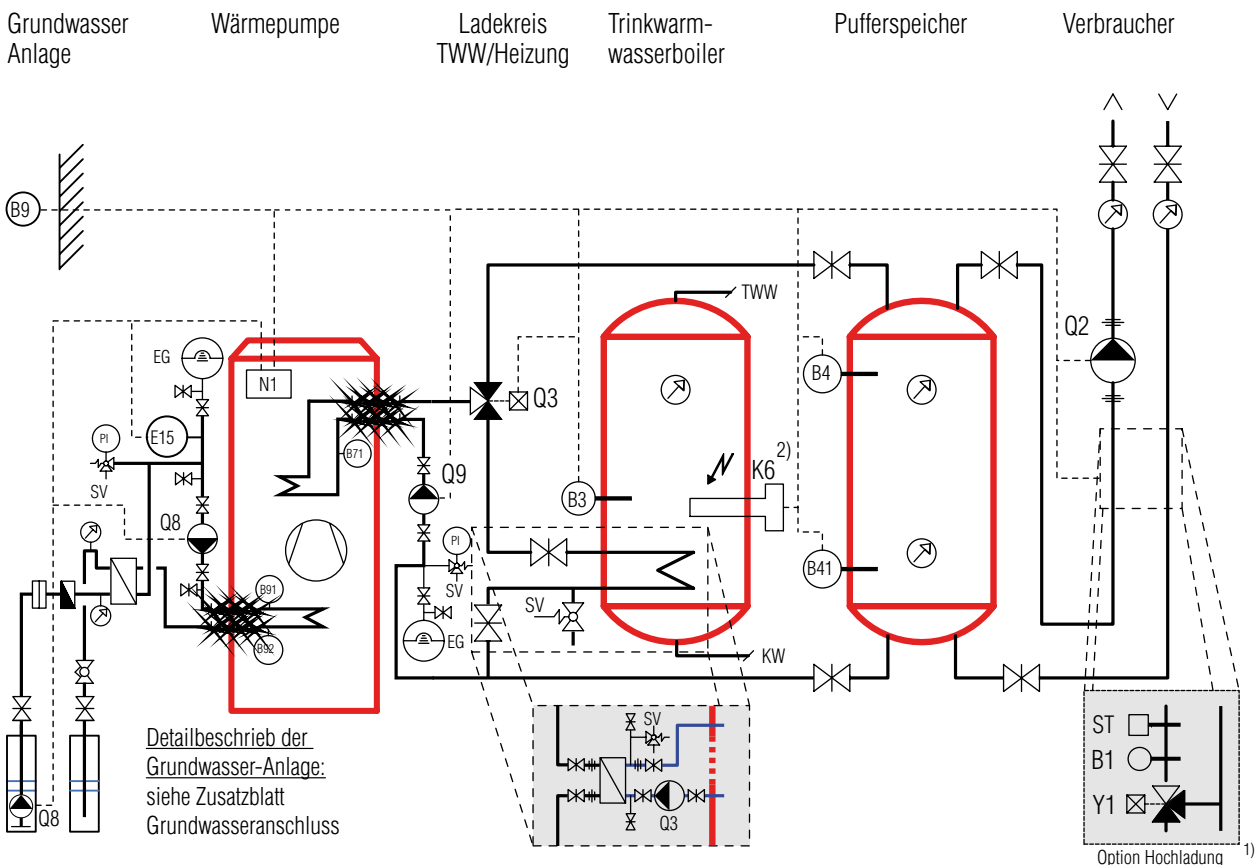


Grundkonzept 05.20.10 + Option Hochladung Swissline SL 18e - 32e



Wärmepumpe mit Pufferspeicher. TWW Erwärmung mit hydraulischer Umschaltung.



Funktionsbeschreibung

Über den Aussenfühler (B9) wird die Wärmepumpe in Betrieb gesetzt. Diese arbeitet auf den Trennspeicher.

Die Ein- und Ausschaltung der Wärmepumpe erfolgt über die Temperaturfühler (B4) bzw. (B41) in Abhängigkeit der Aussentemperatur. Die Maschine besitzt eine Anlaufverzögerung um ein Pendeln zu verhindern.

Die Pumpe (Q2) ist während der gesamten Heizperiode in Betrieb.

Die TWW Ladung erfolgt im Niedertarif über den Fühler (B3), dabei wird das Umlenventil (Q3) umgeschaltet. Der Elektroheizeinsatz (K6) im TWW-Speicher kann vom Wärmepumpenregler angesteuert werden.

Die Entladeregulierung wird mit dem optionalen Heizkreis-Mischer (Y1) über den Vorlauffühler (B1) in Abhängigkeit zur Aussentemperatur geregelt. Der Trennspeicher kann im Niedertarif hoch geladen werden.

Legende

- B1 Vorlauf-Temperaturfühler Heizkreis ¹⁾
- B3 Trinkwarmwasser-Temperaturfühler
- B4 Pufferspeicher-Temperaturfühler oben
- B41 Pufferspeicher-Temperaturfühler unten
- B71 Rücklauf-Temperaturfühler Wärmepumpe
- B9 Aussentemperatur-Fühler
- B91 Solekreis Eintritts-Temperatur-Fühler
- B92 Solekreis Austritts-Temperatur-Fühler
- EG Expansionsgefäss
- E15 Strömungswächter
- KW Kaltwasser
- K6 Elektroheizeinsatz TWW (6 kW) ²⁾
- N1 Wärmepumpenregler SL-Plus (eingebaut)
- PI Manometer
- Q2 Heizkreispumpe
- Q3 Umlenventil (ev. TWW Ladepumpe)
- Q8 Tauchpumpe / Solepumpe
- Q9 Kondensatorpumpe
- ST Sicherheitsthermostat ¹⁾
- SV Sicherheitsventil
- TWW Trinkwasser
- Y1 Heizkreis-Mischer ¹⁾

1) Option: kann mit der Wärmepumpe bezogen werden.
Kraftschütz und Sicherung in bauseitigem Tableau

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Installation von zusätzlichen Komponenten gemäss örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten.
- Diese Vorlage dient als Planungshilfe für den verantwortlichen Installateur.